

| | | | |
|---|--|---|--|
| 8 | Mutterschaftsgeld / Arbeitgeberzuschuss / vergleichbare Leistungen | | |
| Anspruch der Mutter (Bei erster Antragsstellung bitte beifügen, auch bei Anträgen allein von Vätern) | <input type="checkbox"/> kein Mutterschaftsgeld <input type="checkbox"/> Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse <input type="checkbox"/> Arbeitgeberzuschuss während der Mutterschutzfrist <input type="checkbox"/> Dienst- oder Anwärterbezüge ab der Entbindung, Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften <input type="checkbox"/> ausländische Familienleistungen der Mutter und/oder des Vaters | <input type="checkbox"/> Bescheinigung der Krankenkasse <input type="checkbox"/> Bescheinigung des Arbeitgebers oder Kopie der Gehaltsabrechnung <input type="checkbox"/> Bezügemitteilung und Bescheinigung des Dienstherrn über die Schutzfrist, die Elternzeit, bzw. über den Zuschuss <input type="checkbox"/> Bescheinigung, ggf. deutsche und/oder Übersetzung | |
| 9 a | Prüfung der gesetzlichen Einkommensgrenze („Reichensteuerprüfung“) | | |
| Einkommen aus dem letzten Kalenderjahr vor der Geburt (§ 1 Abs. 8) | Mein bzw. unser zu versteuerndes Familieneinkommen aus dem Vorjahr der Geburt des Kindes überschreitet <u>sicher</u> <input type="checkbox"/> 250.000 € (Grenze gilt für Alleinlebende) <input type="checkbox"/> 500.000 € (Grenze gilt für alle Partnerschaftsformen) unterschreitet <u>sicher</u> <input type="checkbox"/> 250.000 € (Grenze gilt für Alleinlebende) <input type="checkbox"/> 500.000 € (Grenze gilt für alle Partnerschaftsformen) Nur wenn Sie sich nicht sicher sind, hier antworten: <input type="checkbox"/> <u>Ernsthaft mögliches</u> Überschreiten obiger Grenzen möglich. <input type="checkbox"/> <u>Voraussichtlich kein</u> Überschreiten obiger Grenzen. | | |
| 9 b | Erwerbseinkommen > <u>VOR</u> < der Geburt des Kindes | | |
| Innerhalb des Kalenderjahres bzw. des Zwölfmonatszeitraums <u>VOR</u> Geburt des Kindes bzw. <u>VOR</u> Beginn der Mutterschutzfrist. | Angaben/Abfragen dazu nur in der Erklärung zum Einkommen (liegt anbei, bzw. steht zum Download unter www.familienatlas.de/elterngeld zur Verfügung). Sie ist immer auszufüllen, wenn <ul style="list-style-type: none"> ➤ mehr als Mindestelterngeld (bei Basiselterngeld 300 Euro, bei ElterngeldPlus 150 Euro) beantragt wird und ➤ für Grundleistungsbezieher für die Feststellung des Durchschnittseinkommens für den Freibetrag bei der Berechnung der Grundsicherungsleistung Achtung: Ohne Erklärung zum Einkommen kann nur das Mindestelterngeld für längstens 12 Lebensmonate bzw. ElterngeldPlus für maximal 24 Monate an die Eltern gezahlt werden! | | |
| | (Erwerbs) Tätigkeit > <u>nach</u> < der Geburt des Kindes | | |
| 9 c | Für das Basiselterngeld bzw. ElterngeldPlus ohne den Zeitraum des Partnerschaftsbonus | | |
| Erwerbstätigkeit im Elterngeld-bezugszeitraum (LM nach Feld 3) | <input type="checkbox"/> keine Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum <input type="checkbox"/> tätig ab/seit _____ mit _____ Wochenstunden ➤ Angaben dazu in Erklärung zum Einkommen (Anlage) <input type="checkbox"/> tätig in einer Berufs(aus)bildungsmaßnahme ➤ bitte Nachweis beifügen <input type="checkbox"/> Inanspruchnahme von Urlaub: _____ Tage von _____ bis _____ ➤ Arbeitgeberbescheinigung (s. Beilage zum Antrag) <input type="checkbox"/> tätig in Tagespflege nach § 23 Achstes Buch Sozialgesetzbuch, Anzahl der Kinder _____ ➤ bitte Bescheinigung beifügen | | |
| | Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen) Erhalten Sie Einkommensersatzleistungen (z.B. Arbeitslosengeld I oder II, Krankengeld, Pension, Arbeitslohn ersetzende Renten, Elterngeld für ein älteres Kind, vergleichbare Leistungen aus privaten Versicherungen) oder dem Elterngeld vergleichbare Leistungen aus dem Ausland? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ➤ bitte entsprechenden Nachweis beifügen | | |
| 9 d | Nur für den Bezugszeitraum ElterngeldPlus als Partnerschaftsbonus | | |
| Erwerbstätigkeit im Elterngeld-bezugszeitraum (= 4 LM gemäß Feld 3) | <input type="checkbox"/> tätig ab/seit _____ mit _____ Wochenstunden ➤ Angaben dazu in Erklärung zum Einkommen (Anlage) <input type="checkbox"/> tätig in einer Berufs(aus)bildungsmaßnahme ➤ bitte Nachweis beifügen <input type="checkbox"/> Inanspruchnahme von Urlaub: _____ Tage von _____ bis _____ ➤ Arbeitgeberbescheinigung (s. Beilage zum Antrag) <input type="checkbox"/> tätig in Tagespflege nach § 23 SGB VIII, Anzahl der Kinder _____ ➤ bitte Bescheinigung beifügen <input type="checkbox"/> keine Erwerbstätigkeit im beantragten Zeitraum (➔ dies steht dem Partnerschaftsbonus entgegen!) | | |
| | Sonstige Leistungen - wie zuvor erläutert - <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja ➤ bitte entsprechende Nachweise beifügen | | |
| 10 | Anzahl weiterer Kinder im Haushalt * | | (bitte eintragen) |
| Zusatzangaben zu Geschwisterkindern (soweit für den Geschwisterbonus von Bedeutung) ➤ Bitte Kopie eines aktuellen Kindergeldnachweises und der Geburtsurkunde beifügen | Folgende Kinder leben in meinem/unserem Haushalt und werden von mir/uns betreut und erzogen | | |
| | Nachname, Vorname(n) | Geburts- bzw. bei Adoptionen Haushaltsaufnahmedatum | ggf. Grad der Behinderung ➤ Kopie des Ausweises, Feststellungsbescheid beifügen |
| | | | |
| | | | |
| | Kindschaftsverhältnis (wie Feld 5) zur antragstellenden Person <input type="checkbox"/> leiblich; <input type="checkbox"/> anderes, nämlich: _____ | | |

Sie haben Probleme mit dem Elterngeldantrag? Wir sind für Sie da!

Das Problem:

Die Antragsformulare für das Elterngeld sind sehr komplex. Häufig werden dabei Fehler gemacht oder der Antrag wird unvollständig abgegeben. Dadurch wird das Elterngeld oft erst später ausgezahlt oder Eltern bekommen zu wenig Geld, da Sie von Ihren Möglichkeiten nichts wissen. :-)

Unsere Lösung:

Wir beraten Sie umfassend und helfen Ihnen dabei, den Antrag für Ihr Elterngeld optimiert, pünktlich und vor allem in maximaler Höhe zu stellen.

Wir kennen Möglichkeiten, dass Elterngeld legal zu erhöhen und können so für fast alle Eltern mehr rausholen! Durch uns können auch Sie davon profitieren und mehr Elterngeld erhalten! :-)

Ihre Vorteile:

- ✓ Sie erhalten maximales Elterngeld
- ✓ Sie sparen sich Zeit, Kosten und Nerven
- ✓ Sie erhalten Ihr Elterngeld pünktlich und fristgerecht
- ✓ Sie profitieren aus unserer Erfahrung von über 700 erfolgreichen Anträgen
- ✓ Sie bekommen eine fachgerechte Beratung & Antragservice zum Elterngeld, Partnerschaftsbonus, Kindergeld, Landeserziehungsgeld, Kinderzuschlag uvm.!

So funktioniert es:

1. Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine Anfrage per E-Mail
2. Wir beraten Sie und klären Ihre offenen Fragen
3. Anschließend wählen Sie Ihr Paket: Elterngeldberatung (109,00€) oder Elterngeldberatung mit Antragservice (187,00€)
4. Unsere Experten berechnen die Höhe Ihres maximal zustehenden Elterngeldes
5. Wir kümmern uns um Ihren perfekten Elterngeldantrag!

Worauf warten Sie? Kontaktieren Sie uns jetzt und profitieren auch Sie von unserer Beratung + Antragservice.

Telefon

03661 - 401 90 03

Anfrage senden:

www.elternzeit.de/elterngeldberatung/